

Braut wieder Willen

Von Freddy-chan

Kapitel 2: Versuch zur Richtigstellung

100 Tage bis zur Hochzeit:

Tino musste sich zusammenreißen das Telefon nicht fallen zu lassen. „Was hast... Kannst du das bitte noch mal wiederholen?“, stammelte er fassungslos.

Eduard seufzte ungeduldig, legte eine Hand über die Sprechmuschel und rief etwas durch den Raum. Tino verstand es nur undeutlich, konnte sich aber den Rest zusammenreimen. Raivis, sein kleiner Bruder, sollte den Raum verlassen damit er ihn beim telefonieren nicht störte.

„Also noch mal: Wie kommt es das du plötzlich mit Berwald verlobt bist? Ich dachte du hast Angst vor ihm.“, wiederholte der Estländer sich.

Der Finne schnappte erneut nach Luft und legte eine Hand vor dem Mund, so als fürchte er jemand könne lauschen oder ihn beobachten. „Wer hat dir denn so was erzählt?“

„Toris! Und der hat gemeint Feliks habe es ihm erzählt!“

„Und woher will er das wissen?“

„Von Arthur so weit ich weiß!“

„So viel zu Matthias´s Wort!“, jammerte Tino kläglich.

Wenn der Engländer erst mal etwas wusste, wussten es Alfred und Francis ebenfalls hundertprozentig. Allein deswegen damit nicht nur Arthur es wusste. Das würde sich wie ein Lauffeuer ausbreiten.

„Seit ihr denn verlobt?“, hakte Eduard nach und verscheuchte erneut Raivis aus dem Raum.

Tino machte eine verzweifelte Geste, „Nein! Natürlich nicht!“

„Dann solltest du es am besten schnellst möglich richtig stellen!“, stellte der Estländer nüchtern fest, „Und am besten wartest du nicht bis zum jüngsten Gericht damit, jah?“

Tino versprach hoch und heilig, das Missverständnis aus der Welt zu schaffen so lange es noch irgendwie ging und verabschiedete sich.

Natürlich hatte Eduard recht! Das durfte sich nicht noch weiter ausbreiten und er würde es jetzt gleich stoppen in dem er mit Arthur sprach. Der würde schon wissen was zu tun war.

Die Zeit die er für den Weg zu den Engländer brauchte füllte er damit aus einen Plan zu schmieden wie er am besten vorgehen könne. Höflich? Ruhig? Hitzig? Wütend?

Bei Arthurs Haus angekommen, zögerte der Finne noch einmal kurz und klingelte dann. Das Anwesen von dem Engländer hatte ihn schon immer leicht nervös gestimmt, da es so viel prunkvoller war als sein eigenes.

Tino hörte Schritte auf die Tür zukommen und spürte wie er sich verspannte. Jetzt gab es kein zurück mehr!

Arthur öffnete die Tür und sah Tino einen Moment milde überrascht an. Dann verzog sich sein Mund zu einem Lächeln.

„Komm rein!“, strahlte der Engländer, „Es gibt ja einiges zu klären!“

Tino schwante schon wieder übles. „Wegen der Hochzeit?“, fragte er, obwohl er sich die Antwort eigentlich schon denken konnte.

„Sure, ich meine ich war ein bisschen überrascht aber wir freuen uns alle für euch!“, Arthur führte Tino in einen geräumigen Raum, „Viele haben sich gleich bereit erklärt mit zu helfen!“

„Und wer ist noch mal „Ihr alle“?“, Tino spürte wie seine Hände vor Nervosität feucht wurden.

Arthur überlegte kurz, wobei der bei jedem Wissenden dem ihn einfiel leicht mit den Kopf nickte.

„Ich hab es: Francis, Alfred, Ivan, Wang Yao und Feliks erzählt und weiß es von Peter, wieso?“, als der Engländer Tinos Miene sah schaute er ihn erstaunt an, „Sollte das noch ein Geheimnis bleiben?“

Der Finne seufzte schwer. Wenn die es erst einmal wussten war das ganze praktisch nicht mehr aufzuhalten. Francis würde sicher den Rest des Bad Friend Trios sofort Bescheid geben und die waren beide nicht weniger geschwätzig. Alfred war was Taktgefühl anging sowieso eine Klasse für sich...

„Ja weißt du eigentlich...“, setzte er an wurde doch je von schlagen der Tür unterbrochen. Arthur, der anscheinend wusste wer da kam, brüllte ein „Knall die Tür nicht so!“, da kam Alfred schon hineingestürzt.

„Hey Arthur! Hey Tino!, lachte er in seiner üblichen Lautstärke und knallte Tino seinen Arm freundschaftlich auf den Rücken.

Tino zuckte unter der Wucht zusammen und musste sich zusammenreißen nicht vor Schmerz aufzustöhnen. „Hallo Alfred...“, ächzte er.

„Gut das du da bist, dann muss ich nicht zu dir kommen. Ich weiß nämlich nicht wo du wohnst!“, fuhr Alfred ungerührt von der Reaktion des Finnen fort, „Francis und Yao haben sich bereit erklärt an deiner Hochzeit zu kochen! Roderich hat zugestimmt für den musikalischen Teil zu sorgen und Gilbert hat gemeint, dass das Trio auch noch was beisteuert.“

„Das ist doch nicht nötig...“, stammelte Tino fassungslos.

Alfred lacht schallen, „Doch Dude! Wir haben uns darauf geeignet das du und Berwald euch um nichts kümmern müsst! Machen alles wir!“

„Weil du uns ja jedes Jahr was schenkst.“, ergänzte Arthur, „Sieh es als gemeinsames Dankeschön.“

„Oh...Ach so...“, brachte der Finne nur heraus während ihm abwechselnd heiß und kalt wurde. Es war nicht nur so das alle davon wussten, die Vorbereitungen waren schon im vollen Gang.

~*~

Und weiter gehts!

Hoffe es gefällt euch! Und ich Hoffe ich hab Alfred & Arthur halbwegs getroffen xD ok Alfred ist nicht so schwer.

Bis zum nächsten Kapi

LG
Freddy